

Visionäre Ästhetik mit System:

Wenn Badezimmer-Boden und Duschfläche miteinander verschmelzen



Für das schicke und moderne Badezimmer gibt es inzwischen kaum noch eine Alternative: Der im besten Fall nahtlose Übergang in den Dusch-Bereich ist heute das Nonplusultra großzügiger Badarchitektur, vor allem, wenn sich auch noch der Ablauf fast unsichtbar macht. Wie sich Badezimmer-Boden und Duschfläche elegant verschmelzen lassen, hat jetzt Kaldewei mit einer neuen Duschfläche demonstriert.

Für das Ahlener Unternehmen ist dies nicht weniger als ein Meilenstein der modernen Badgestaltung. Denn die neue emaillierte Duschfläche Xetis mit integriertem Wandablauf revolutioniert die moderne Badarchitektur: Xetis verschmilzt harmonisch mit dem Badezimmerboden. Noch nicht einmal der Ablauf unterbricht die Duschfläche aus hochwertigem Kaldewei Stahl-Email 3,5 Millimeter, denn die Entwässerung haben die Konstrukteure dezent in die Wand verlegt. So ermöglicht Kaldewei Badplanern neue, ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten für den bodengleichen Duschbereich – und unterstreicht einmal mehr seine Rolle als Pionier und Stilikone der Badkultur.

Komplettsystem garantiert einfache und sichere Montage

Das neue System aus emaillierter Duschfläche, integriertem Wandablauf und Montagesystem ist eine weitere Neuentwicklung des Kaldewei Design Centers und ermöglicht die harmonische Gestaltung bodengleicher Duschen für eine moderne Badarchitektur. Kein Ablauf stört das puristische Design der fugenlosen Duschfläche, die Technik verschwindet in der Wand. Neben glänzendem Alpinweiß sorgen die exklusiven Farben der Coordinated Colours Collection dafür,

Klare Formensprache und visionäre Ästhetik

dass sich die emaillierte Duschfläche harmonisch mit Oberflächen aus Holz und Stein kombinieren lässt.

„Die Xetis zeichnet sich durch eine klare Formensprache und visionäre Ästhetik aus“, erklärt Nicole Roesler, Leiterin Marketing und Produktmanagement bei Kaldewei und führt weiter aus: „Für mich ist Xetis ein State-of-the-Art Produkt, welches das Thema Duschen revolutioniert und mit seinem angenehm zurückhaltenden Design der modernen Badarchitektur Raum für Individualität lässt.“

Das Komplettsystem der Xetis enthält alle für den schnellen und sicheren Einbau benötigten Komponenten, die perfekt aufeinander abgestimmt sind. Es besteht aus drei Systemkomponenten und einem Installationspaket. Die drei Systemkomponenten sind neben der emaillierten Duschfläche der entsprechende Fußrahmen FR 5350 sowie das Mitten-Abstütz-System MAS 5305. Ergänzt werden diese Bestandteile mit einem Installationspaket, das die Kaldewei Ablaufgarnitur KA 200, ein Wannen-Dicht-System XDS, eine Installationshaube sowie eine passende Design-Blende

Einen nahezu wohnlichen Charakter vermitteln die neuen Duschflächen, besonders dank der Möglichkeit, sie, wie auf diesen Fotos zu sehen, farblich der Umgebung anzupassen.

So sind – passend zu den aktuellen Fliesentrends – bei der Coordinated Colours Collection die Farben der bodengleichen Duschen auf die im Handel erhältlichen Fliesenfarben abgestimmt. Selbst der dezente Ablauf fällt dann kaum noch ins Auge



Das Detailfoto zeigt, dass trotz der dezenten Konstruktion des Wandablaufs die Reinigung nach Öffnen der Designblende problemlos möglich ist

Perfektes Zusammenspiel mit Qualitätsgarantie

enthält, die wahlweise verfliesen werden kann oder aus hochglänzendem Chrom besteht. Für Installateure und Planer besonders wichtig: Das Kaldewei System Xetis ist mit allen gängigen Vorwandinstallationssystemen kombinierbar. So ist eine einfache und sichere Installation garantiert.

Dem Sanitärprofi gelingen die Planung und der Einbau mit der neuen Kaldewei Duschfläche Xetis besonders leicht, da er mit einer minimalen Aufbauhöhe von nur 49 mm rechnen kann. Ein weiterer Vorteil sind die spitzen Radien der Xetis, denn sie sorgen für eine maßgenaue Integration der Duschfläche in das Badumfeld. Die fugenlose Oberfläche der Xetis aus

langlebigem Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm schützt außerdem sicher vor Durchfeuchtungsschäden, ein großer Vorteil gegenüber anderen Materialien, insbesondere gefliesten Duschbereichen mit ihrem Fugenteil. Das Zusammenspiel der hochwertigen Materialeigenschaften von Kaldewei Stahl-Email mit den Systemkomponenten und dem Installationspaket macht diese neue Duschfläche zweifelsfrei zu einer absolut sicheren Systemlösung, auf deren Materialqualität der Hersteller eine 30 Jahre lange Garantie gewährt.



Email - Hightech Material mit Tradition

Kalifornischer Borax, skandinavischer Feldspat, Quarz und Soda – diese und weitere glasbildende, natürliche Rohstoffe sind die Zutaten, aus denen seit Jahrhunderten ein Material produziert wird, das heute gefragter ist, denn je: Email. Besonders im modernen Bad gilt dieses porenfreie Material als eine der angenehmsten und sichersten Lösungen für die Oberflächen von Badewannen und Duschflächen. Schon im alten Ägypten und antiken Griechenland schätzte man die Technik des Emaillierens. Es ist nicht zuletzt der Entstehungsprozess, der die besondere Faszination von Email ausmacht. Zur Herstellung von Email werden glasbildende natürliche Rohstoffe eingeschmolzen und auf einem Trägermaterial – meist Metall – bei über 800 Grad dauerhaft eingebrannt. Das Email wird so zu einem Glasüberzug, der mit dem Metall eine nahezu unlösbare, molekulare Verbindung eingeht: dem Stahl-Email.

Die einzigartige Kombination aus kreativer Gestaltungsvielfalt und hervorragenden Materialeigenschaften, verbunden mit der Reinheit und Natürlichkeit der Rohstoffe, hat schon früh das Unternehmen Kaldewei, heute Europas führender Hersteller von Badewannen,

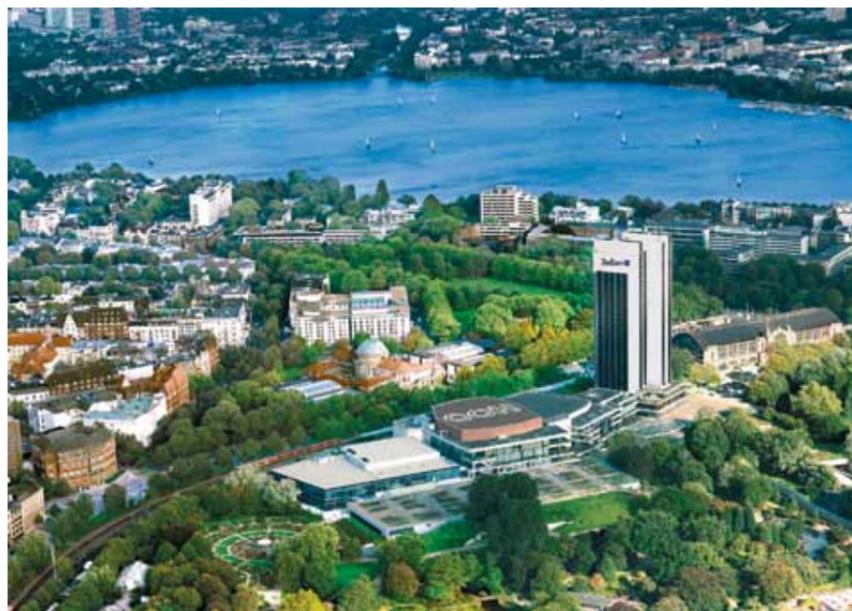
Duschwannen und emaillierten Duschflächen, überzeugt. Bei der Herstellung seiner Badewannen, Duschwannen und emaillierten Duschflächen setzt Kaldewei seit fast 100 Jahren auf Email: In den größten Umkehröfen der Welt wird ein spezielles, nach eigenem Rezept selbst produziertes Email mit hochwertigem Stahl zu einer Gesamtdicke von 3,5 mm Stahl-Email verbunden. Das Resultat ist so kostbar und wertbeständig, dass Kaldewei 30 Jahre Garantie gewährt. Badewannen, Duschwannen und emaillierte Duschflächen aus Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm tragen mit ihrer glasartigen Oberfläche zu einer hochwertigen und homogenen Optik im Bad bei, fühlen sich angenehm an und sind dabei unempfindlich, besonders hygienisch und leicht zu reinigen. Die Design-Badewannen und emaillierten Duschflächen von Kaldewei sind zudem nicht mehr nur in klassischen Sanitärfarben, sondern auch in den matten Farben der Coordinated Colours Collection erhältlich. Diese lassen sich optimal mit heutigen Trendmaterialien wie Holz und Naturstein kombinieren und sind garantiert farbbeständig und lichtecht. Eben die „Haute Couture“ für das Bad.

Promotion -
Text und Fotos: Kaldewei

Kein Ablauf stört das puristische Design der fugenlosen Duschfläche, die Technik verschwindet in der Wand.

Radisson Blu Hamburg:

Schon kurze Zeit, nachdem eines der renommiertesten Hotels von Hamburg, das Vier Sterne Superior Radisson Blu Hotel, nach einjähriger Renovierung wieder geöffnet hatte, mussten 252 geflieste Duschen durch emaillierte Duschflächen ersetzt werden.



Badrenovierung im laufenden Betrieb

Das Radisson Blu Hotel Hamburg hatte im Herbst 2009 nach über einjähriger, millionenschwerer Sanierung glanzvoll wiedereröffnet, doch schon kurze Zeit später stellten General Manager Oliver Staas und sein Team Mängel im Bad fest. In einigen Zimmern zeigten die neuen, durchgeflisten Duschbereiche schwarze Flecken, in anderen sickerte Wasser durch poröse Fugen in den Boden: Die Anbindung war undicht. Eine ärgerliche Situation für eines der angesehensten Hotels Hamburgs, das sich durch seinen hohen Anspruch an Design und Qualität auszeichnet.

Überragende Position: Das Radisson Blu ist nicht nur das höchste Hotel, sondern auch das höchste Gebäude Hamburgs (Foto oben). Das Interieur wurde von dem Schwedischen Architekten Christian Lundwall gestaltet. In den Bädern sorgen jetzt emaillierte Duschflächen für Eleganz und Hygiene

So wurden die betroffenen Zimmer des Hotels geschlossen und eine zweite Sanierungsphase der Bäder eingeläutet: 252 geflieste Duschbereiche werden nun im laufenden Betrieb sukzessive durch emaillierte Duschflächen von Kaldewei ersetzt, um langfristig auf eine sichere Lösung vertrauen zu können.

Das Hotel ist in Hamburg schon von Weitem zu sehen: Mit über 100 Meter Höhe ragt das denkmalgeschützte Gebäude zwischen der Messe und der Parkanlage „Planten un Blumen“ empor. 556 Hotelzimmer und Suiten bieten Raum für Urlaubsreisende und Geschäftskunden, die besonders die



Nähe zu Bahnhof und Messe, zur Hamburger Innenstadt und zur Alster schätzen. Nach einer grundlegenden Sanierung von Oktober 2008 bis September 2009 bietet das Superior Hotel nun nicht nur einen atemberaubenden Blick über Hamburg, sondern ebenfalls ein sehr ansprechendes Interior-Design: Der schwedische Innenarchitekt Christian Lundwall richtete die Zimmer in den drei Stilrichtungen „Natural“ mit hellem Holz und weichen Cremetönen, „Urban“ im Metropolitan Style und „New York Mansion“ in komfortablem Lounge-Ambiente ein. Entsprechend modern sind Lobby, Restaurants und Wellnesscenter gestaltet.

Die im Zuge der Renovierungsarbeiten 2009 erneuerten Bäder auf den Hotelzimmern waren bis in den Duschbereich hinein durchgeflist angelegt. Doch schon bald hielten einige der gefliesten Duschbereiche der täglichen Beanspruchung des Hotelbetriebs nicht mehr stand und sahen trotz erhöhtem Reinigungsaufwand unhygienisch aus. Ein unhaltbarer Zustand für ein 4 Sterne Haus wie das Radisson Blu Hamburg. Oliver Staas, General Manager des Superior Hotels, erklärt: „Bei der Entscheidung, ob dem Gast sein Hotelzimmer gefällt, spielt das Bad mit die größte Rolle. Fehlende Hygiene und Sauberkeit fallen hier besonders negativ auf.“

Badezimmer sind die Visitenkarte der Hotelzimmer

Schon wenige Monate nach Abschluss der Umbauphase im Jahr 2009 war für Staas klar, dass ein Austausch der Duschbereiche unvermeidbar sein würde, um dem Standard seines Hotels gerecht zu werden. Doch die Renovierung gestaltete sich schwierig, da sich die verschiedenen Gewerke, die an den gefliesten Duschbereichen beteiligt waren, gegenseitig die Schuld zuwiesen. Um eine langfristig sichere und hygienische Lösung einzubauen, entschied sich das Hotelmanagement schließlich, alle gefliesten Duschbereiche im Hotel durch ein neues System zu ersetzen. Die neuen Duschen sollten qualitativ hochwertig, langlebig und leicht zu reinigen sein sowie zum modernen Design des Hotels passen. In Kaldewei fand man schließlich den idealen Partner für die Renovierung.

Das Material „Kaldewei Stahl-Email 3,5 mm“ gilt nicht nur im privaten Wohnungsbau und in Krankenhäusern, sondern auch bei Komfort-, Luxus- und First-Class-Hotels weltweit als Qualitätsmerkmal im Bad. Auf der harten, porenfreien Oberfläche des Emails entstehen weder bei der Reinigung noch bei starker Beanspruchung auch nur kleinste Kratzer. Die fugenfreie Oberfläche ist nicht nur für eine langlebige Optik entscheidend, sondern auch für die besseren Hygieneigenschaften der Duschoberfläche.

Mit einem passenden Kaldewei Installationssystem sind die emaillierte Duschoberflächen, wie zum Beispiel das Modell „Conoflat“, einfach einsetzbar und im Notfall sogar austauschbar. So erhält der Kunde bei Kaldewei alles aus einer Hand, versehen mit einer komfortablen

Promotion - Text und Fotos: Kaldewei

Bodengleiche Duschoberflächen aus Stahl-Email: Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, Beckumer Straße 33-35, 59229 Ahlen, Tel.: 02382-785 0, Fax: 02382-785 200, www.kaldewei.com Über das Hotel: www.radissonblu.com/hotel-hamburg



Fehlende Hygiene und Sauberkeit fallen im Hotelbad besonders negativ auf
OLIVER STAAS, GENERAL MANAGER DES RADISSON BLU HAMBURG

Materialgarantie von 30 Jahren. „Durch den flexiblen Einbausystem-Rahmen von Kaldewei gelang es uns leicht, die emaillierte Duschoberflächen in unsere Bäder einzusetzen. Ist das komplette System, bestehend aus Duschoberfläche, Ablauf und Einbau-Rahmen, von ein und demselben Hersteller, entsteht für uns als Hotel ein großer Vorteil, da wir bei Fragen und Problemen immer einen kompetenten Ansprechpartner haben“, bestätigt Oliver Staas.

Die fugenfreien Duschoberflächen lassen sich ohne chemische Mittel zum Glänzen bringen und sind schnell nachhaltig sauber und gepflegt

Die Produkthaftung des Qualitätsherstellers ist jedoch nicht der einzige Vorteil der neuen, emaillierten Duschoberflächen in den Bädern des Radisson Blu Hamburg. Auch das Housekeeping ist erfreut über die neue Lösung: Die Reinigung der Kaldewei Duschoberflächen aus Stahl-Email gelingt deutlich schneller als zuvor. Die fugenfreie Oberfläche lässt sich ohne chemische Mittel zum Glänzen bringen und ist schnell nachhaltig sauber und gepflegt. „Ich würde im Duschbereich nicht noch einmal zur Fliese greifen beziehungsweise keinem Hotelier dazu raten“, stellt Oliver Staas rückblickend fest. „Wenn man so schlechte Erfahrungen mit diesem Material gemacht hat, entscheidet man sich garantiert kein zweites Mal dafür. Für uns ist Kaldewei der richtige Partner für das Bad!“

INFO: Das Radisson Blu Hotel in Hamburg gehört zur Hotelkette Radisson Blu. Es liegt zusammen mit dem Congress Center Hamburg (CCH) in unmittelbarer Nähe zum Dammtor-Bahnhof direkt am Rande des Parks Planten un Blumen. Mit einer Höhe von 120 Metern ist es das höchste Hotel und das höchste Haus der Stadt. Es hat insgesamt 32 Etagen, von denen 27 bewohnbar sind und 556 Zimmer beinhalten. Von 1970 bis 1973 wurde das Hotel im Auftrag der Vereinigten Hotel Holding GmbH nach Plänen der Architekten Jost Schramm und Gert Pempelfort errichtet. Eine grundlegende Sanierung fand von Oktober 2008 bis zur Neueröffnung am 24. September 2009 statt. Dabei wurde eine komplett neue Natursteinfassade montiert, die aber wegen des Denkmalschutzes den Gesamteindruck des Hotels nur wenig verändern sollte. Im Inneren gestaltete der schwedische Architekt Christian Lundwall alle öffentlichen Bereiche und die Zimmer um. Dabei verwendete er unter anderem Möbel aus dem ersten Hotel der Kette, dem 1960 eröffneten SAS Royal Hotel in Kopenhagen. In einer der zwei Lobbys stehen die Sessel „Ei“ von Arne Jacobsen. Auch Arbeiten von Le Corbusier und Walter Knoll wurden verwendet. Das ehemalige Hallenbad wurde zu einem Fitness- und Wellnessbereich, das Restaurant Vierländer Stuben zu einer Tagungs- und Veranstaltungsfläche und die Bar im 27. Stock zu einer Fläche für Empfänge umgebaut. Dafür wurden an anderer Stelle neue Gastronomieflächen geschaffen. 48 Millionen Euro wurden in den Umbau investiert.